

## **2. Vereinbarung über die Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen für den Windpark Aspach-Oppenweiler**

### **Sachverhalt:**

Die Uhl Windkraft Projektierung GmbH & Co.KG benötigt für die Realisierung von Windenergieanlagen auf Gemeindegebiet Aspach bzw. Gemeindegebiet Oppenweiler Ausgleichsmaßnahmen. Auf Veranlassung unseres Forstamtes in Absprache mit unserer Försterin Tanja Schäfer wurde für die Ausgleichsmaßnahme eine Waldflächen der Stadt Langenburg vorgeschlagen, welche einem „Waldumbau“ unterzogen werden soll.

Der „Waldumbau“ sieht vor, dass die ohnehin notwendige Abholzung der vom Eschtriebsterben betroffenen Flächen anschließend wieder aufgeforstet werden. Die Kosten für die Maßnahme trägt die Uhl Windkraft Projektierung GmbH & Co.KG.

Für die Maßnahme soll eine entsprechende Vereinbarung für Teilflächen (3.400 m<sup>2</sup>) des städtischen Grundstücks mit der Flurstücksnummer 423 geschlossen werden. Die Einmalzahlung i. H. v. 9.000 € (netto) wird laut Försterin Schäfer für die Maßnahme ausreichend sein.

Dieselbe Vorgehensweise wurde bereits für mehrere Flurstücke der Stadt Langenburg in der Sitzung des Gemeinderats am 16.07.2024 als Ausgleichsmaßnahme für den Windpark Bühlerzell beschlossen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Maßnahme gemäß beiliegender Vereinbarung umzusetzen. Försterin Schäfer wird die Maßnahme in der Sitzung erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung über die Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen für den Windpark Aspach-Oppenweiler mit der Uhl Windkraft Projektierung GmbH & Co.KG abzuschließen und die Maßnahmen des Waldumbaus zu veranlassen.